

Vernetztes Wohnen im Quartier trotz Demenz (QuoVadis)

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Berne, Niedersachsen

AUSGANGSLAGE

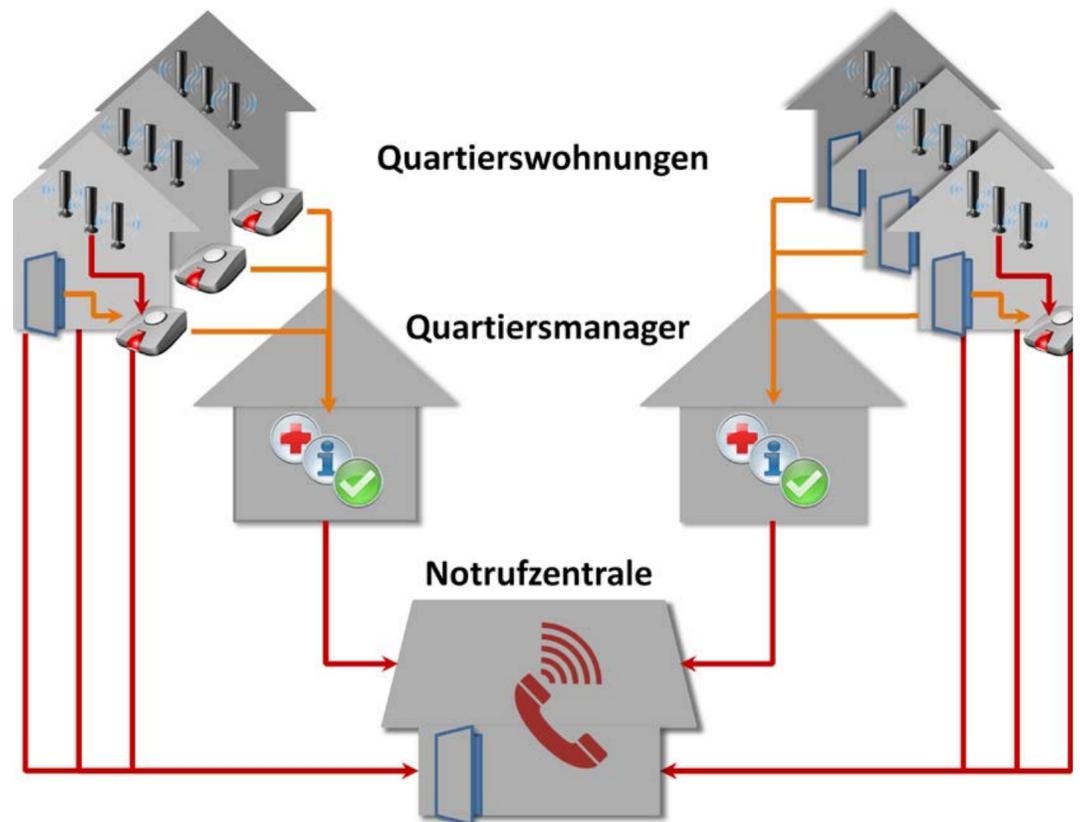
Demenzen gehören zu den häufigsten und folgenreichsten Erkrankungen mit rund 1 Mio. Betroffenen in Deutschland. Zumeist leben die Erkrankten zu Hause, erst mit fortgeschrittener Auswirkung der Erkrankung werden andere Versorgungsformen akzeptiert. Die Belastungen für Angehörige sind hoch, soziale Isolation und Überforderungen drohen auch in einem Quartier, in dem man zeitlebens gut vernetzt war.

ZIELE

AAL-Komponenten schaffen Sicherheit in der Wohnung von Erkrankten; somit können sie selbständig in ihrem bekannten Umfeld leben. Das demenzfreundliche Quartierskonzept sieht eine Sensibilisierung aller Beteiligten vor - Isolation und Hilflosigkeit werden so vermieden. Vernetzung mit lokalen Dienstleistern, Gewerbetreibenden und der Nachbarschaft etabliert ein Sicherheitsnetz - ergänzt durch die 24h-Erreichbarkeit der Johanniter-Unfall-Hilfe auch über den Notfall hinaus.

FACHLICHE BEGLEITUNG

Andreas Hein, OFFIS - Institut für Informatik e. V, Oldenburg; Stefanie Brinkmann-Gerdes, GSG Oldenburg



VORGEHEN

Zur Bedarfsanalyse werden Angehörige, Betroffene und unterschiedliche versorgende Expertinnen und Experten befragt; Ergebnis und Versorgungskonzept werden evaluiert. Der entstehende Dialog wird u. a. durch Öffentlichkeitsarbeit im Quartier lebendig gehalten. Probandinnen und Probanden sowie deren Angehörige werden in Umgang mit Technik geschult und begleitet, Quartierszugehörige werden über den Umgang mit Demenzkranken informiert, ambulante/ehrenamtliche Hilfen werden koordiniert, aufgebaut und gefördert.

KONTAKT

Alexander Jüptner
0421 257311
alexander.jueptner@johanniter.de
www.johanniter.de/mti



A

Projektlaufzeit: 2015-2018

Das Projekt wird im Fördertyp A - **Konzeptentwicklung und Umsetzung von Praxisprojekten** - des Modellprogramms zur Weiterentwicklung neuer Wohnformen nach § 45f SGB XI gefördert.



Spitzenverband